

# PAULUS

## DAS DÖBLINGER PFARRBLATT

Nr. 1/2023

KARDINAL-INNITZER-PLATZ 1, 1190 Wien / Tel.: 368 32 37

[www.doebling-stpaul.at](http://www.doebling-stpaul.at)

[pfarre.doebling-st.paul@katholischekirche.at](mailto:pfarre.doebling-st.paul@katholischekirche.at)

## Christus, das Osterlamm

Geleitwort unseres Pfarrprovisors zum Osterfest

**Ostern rückt immer näher und bald werden wir das wichtigste Fest der Christenheit feiern.**

Das Wort Ostern geht auf die indogermanische Wurzel *ausos* in der Bedeutung „Morgenröte“ zurück. Die aufgehende Sonne stellt symbolisch die Auferstehung Jesu Christi dar und weist damit auf das zentrale Geschehen des christlichen Osterfestes hin. Auf Hebräisch hingegen bedeutet das Wort *pessach* „Vorübergang“ und bezieht sich auf das Vorbeigehen des Engels des Herrn in der Nacht der Befreiung des Volkes Israels aus der Sklaverei in Ägypten.

Sowohl das christliche als auch das jüdische Ostern haben als zeitlichen Rahmen die Nacht. Das Exsultet, der Lobpreis am Anfang der Osterliturgie, drückt das aus mit den Worten *„Dies ist die Nacht, die unsere Väter, die Söhne Israels, aus Ägypten befreit und auf trockenem Pfad durch die Fluten des Roten Meeres geführt hat. [...] Dies ist die selige Nacht, in der Christus die Ketten des Todes zerbrach und aus der Tiefe als Sieger emporstieg.“*

Die Osternacht wird daher als die Nacht der Nächte bezeichnet, weil sich der Herr genau in dieser Nacht als mächtig erwiesen und seinem Volk die Erlösung geschenkt hat.

*„Er-Christus-hat für uns beim ewigen Vater die Schuld Adams bezahlt und den Schuldbrief ausgelöscht mit seinem Blut, das er aus Liebe vergossen hat. Gekommen ist das heilige Osterfest, an dem das wahre Lamm geschlachtet ward, dessen Blut die Türen der Gläubigen heiligt und das Volk bewahrt vor Tod und Verderben“* proklamiert das Exsultet weiter. Ja, Christus wird als „wahres Lamm“ dargestellt. Wie in der Nacht der Befreiung aus Ägypten das Blut eines Lammes, mit dem die Türpfosten besprengt wurden, die Erstgeborenen des Volkes Israels gerettet hat, so hat das geopfert Lamm, Christus, durch sein Blut, das er am Kreuz vergossen hat, die Menschheit geheilt. Das Lamm des jüdischen Paschas im Alten Testament verweist schon ganz eindeutig auf Christus im Neuen Testament. Um die Metapher des Osterlammes besser zu verstehen, sollte nicht vergessen werden,



Das Christuslamm auf dem Berg Zion, 4. Jahrhundert. Katakombe der Heiligen Petrus und Marcellinus in Rom.

© <http://www.ecomuseocasilino.it/>

dass in der Darstellung des Johannesevangeliums Christus am Vorabend des Paschafestes gekreuzigt wird, also genau zu dem Zeitpunkt, als im Tempel die Lämmer für das Ostermahl geopfert wurden (Johannes-Evangelium, Kapitel 19, Vers 31).

Ganz deutlich war auch Johannes der Täufer, der Jesus am Jordan als „das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt“, bezeichnet hat. Wenn wir dann ein Tier als biblisches Ostersymbol wählen würden, sollten wir keinen Zweifel haben, es wäre das Lamm!

Daher hat das Christus-Lamm im Lauf der Jahrhunderte so sehr die christliche Ikonographie geprägt, angefangen bei der berührenden Darstellung in der Katakombe der Heiligen Marcellinus und Petrus in Rom, wo man mehrere Meter unter der Erde ein wunderbares Fresko eines Osterlammes sehen kann (siehe Bild).

**Ich wünsche euch ein frohes und gesegnetes Osterfest!**

**Andrea Graziani, Pfarrprovisor**

## INHALT

### Christus, das Osterlamm:

Eine Einstimmung auf Ostern	Seite 1	Täuflinge und Verstorbene der Pfarre	Seite 3
Unsere Pfarrcaritas	Seite 2	Die Gottesdienstordnung zu Ostern	Seite 4
Das Pfarrleben in Wort und Bild	Seite 3	Impressum	Seite 4

## Unsere Pfarrcaritas sorgt für Leib und Seele!

### Das Speisekammerl - Eine Hilfsaktion von Döblingern für Döblinger

Auch wenn die winterliche Kälte vorbei ist und die regelmäßigen Wärmestuben nicht mehr stattfinden, ist weiterhin an jedem zweiten Samstag zwischen 9 und 11 Uhr unser Pfarrheim geöffnet, damit Menschen, deren finanzielle Mittel für ihre Grundversorgung nicht ausreichen, sich mit haltbaren Lebensmitteln, Toiletteartikeln und Brot, das uns die Firma DeliBrot zur Verfügung stellt, eindecken können.

Als Helfer empfindet man große Dankbarkeit, dass man selbst nicht in dieser Situation ist, aber es werden einem auch die Augen geöffnet, wie viele und wie unterschiedliche Menschen auf Hilfe angewiesen sind. Die Klienten kommen aus Österreich und einigen anderen Ländern – zur Zeit natürlich auch aus der Ukraine. Sie sprechen ganz verschiedene Sprachen, sind allein oder haben Familie, sind jung und alt, einfach oder hochgebildet. Für viele ist die Wartezeit, bis sie drankommen, auch eine Gelegenheit zu Unterhaltung und Gedankenaustausch. Und ich habe dabei schon die erstaunlichsten und anregendsten Gespräche über Sprachen, Musik oder Kunst geführt.

Eine Lebensmittelausgabe im Pfarrhof, die durch Paketaktionen gespeist wurde, gab es bei uns schon länger. Dieses „Speisekammerl“ ist jetzt etwas strukturierter, **aber dennoch niederschwellig und frei von aufwändiger Administration, durchgeführt durch Freiwillige unter der Leitung unserer Geistlichkeit.**

Begonnen im Sommer 2022 als gemeinsame Aktion mit der Pfarre Franz von Sales, werden wir heute von anderen Pfarren des Dekanates, Schulen und „Charities“ unterstützt. Ein großer Teil der Sachspenden besteht aber nach wie vor aus den großzügigen Gaben von Brüdern und Schwestern unserer Pfarre.

In den Armen Christus zu sehen und ein Zeichen für die Liebe Christi zu sein, ist neben der Unterstützung der Hilfsbedürftigen wohl das Hauptanliegen dieser Aktion. Dass sie aber noch mehr Früchte bringt, zeigt die - früher schwer vorstellbare - Zusammenarbeit mit anderen Pfarren.

Wir freuen uns immer über Spenden von haltbaren Lebensmitteln und Toiletteartikeln, **insbesondere**

 Pfarrcaritas  
Döbling - St. Paul

## PAKETAKTION FASTENZEIT 2023



Wir sammeln **haltbare Lebensmittel, Waschpulver, Hygieneartikel, Süßigkeiten und Supermarktgutscheine\*** für notleidende Menschen unserer Pfarre.

Bitte gebt eure Spenden im Pfarrbüro (Di und Sa, 9-11 Uhr; Do, 16-18 Uhr) oder nach den Sonntagsmessen ab. Wir werden sie dann in unserem „**Speisekammerl im 19ten**“ weitergeben!

Um auch in finanziellen Notlagen helfen zu können, bitten wir euch, den **Caritasopferstock** weiterhin so großzügig zu unterstützen.

Informationen bei den Priestern:

Severin Hörmann: 0681/208 05 158

Andrea Graziani: 0699/182 64 895

\* Aus Platzgründen bitte KEIN Gewand, Kinderspielzeug o.ä.

*Vergelt's Gott!!!*

**Kaffee, Schwarztee, Sirup, Kakao, Nutella, Marmelade, Honig, Müsli, Cornflakes, Schokolade, Kekse, Speiseöl, Konserven, Fischkonserven, Ketchup, Damenhygieneartikel, Waschmittel, Taschentücher, Zahnpasta, Zahnbürsten, Shampoo, Duschgel, Deos, Windeln, Nudeln, Reis, Zucker und Mehl.**

*Ingrid Krenn*

## Das Pfarrleben in Wort und Bild



Ein fröhliches Fest zur Amtseinführung unseres neuen Pfarrprovisors Andrea Graziani am 8. Dezember in der voll besetzten Kirche mit anschließender Agape im Paulussaal:

Eine klassische Kopfbedeckung als originelles Geschenk, das Presbyterium mit Bischofsvikar Dariusz Schutzki, und die Jüngsten der feiernden Versammlung.



### Vier Einladungen:

#### „Ein Tag mit Gott“ - Anbetungsnacht, 17. - 18. März

Eine Nacht lang (19:30 Uhr bis 8:00 Uhr) beten wir in der Pfarrkirche vor dem Allerheiligsten für den Frieden, für unsere persönlichen Bitten und die Anliegen der Menschen unserer Pfarre.

#### „Redditio Symboli“ - Feierliches Bekenntnis des Glaubens

Im Rahmen der Vesper werden einige Brüder und Schwestern der 3. Neokatechumenalen Gemeinschaft unserer Pfarre ihren Glauben bezeugen. **Jeden Dienstag und Donnerstag bis 30. März 2023 um 20:00 Uhr** in der Pfarrkirche.

#### Priesterweihe und Primiz

Unser Diakon Francisco Frias wird am **Samstag dem 17. Juni um 9:30 Uhr im Stephansdom** zum Priester geweiht. Am **Sonntag, 18. Juni, feiert er um 10:00 Uhr** bei uns in der Pfarrkirche seine festliche Primizmesse.



### Eine Vorstellung:

Aus dem im vergangenen Jahr neu gewählten **Pfarrgemeinderat** stellt sich auch in dieser Ausgabe unseres Pfarrblatts ein neu gewähltes Mitglied vor.



**Mein Name ist Irene Promussas.** Ich bin in Döbling geboren, von Beruf Pharmazeutin, habe auf der Krebsforschung promoviert und arbeite in einer Apotheke. Ehrenamtlich habe ich eine Organisation namens Lobby4kids – Kinderlobby gegründet, die sich mit den Anliegen von Kindern, besonders jener mit Behinderungen und / oder chronischen Erkrankungen beschäftigt. Der Grund war meine Tochter Stella, die eine seltene Erkrankung hat. Ich bin verheiratet mit Georg und habe außerdem noch einen Sohn, er heißt Timotheos. Durch meine Übersiedlung von Hernals nach Döbling 2003 und meine beiden Kinder bin ich aus der Kalvarienbergkirche in der

Pfarre Döbling St. Paul gelandet. Ehrlicherweise gestehe ich, dass ich mich nicht sofort heimisch gefühlt habe, aber mit der Zeit und durch viele schöne Begegnungen und Aufgaben, die ich nach und nach übernommen habe, bin ich ins regelmäßige Pfarrleben eingewachsen. Seit vielen Jahren bin ich schon Lektorin, seit einigen auch Kommunionhelferin. Voriges Jahr kandidierte ich zum ersten Mal für den Pfarrgemeinderat und wurde gewählt. Ich habe das Amt der Präventionsbeauftragten für Missbrauch und Gewalt übernommen und hoffe, dass ich meine Kraft und Expertise gut der Pfarre zur Verfügung stellen kann.

### **DURCH DIE HEILIGE TAUFE WURDE IN DIE GEMEINSCHAFT DER KIRCHE AUFGENOMMEN:**

Lily Josephina Mandic.

### **WIR GEDENKEN DER VERSTORBENEN UNSERER PFARRE.**

### **DER HERR VOLLENDE AN IHNEN, WAS ER IN DER TAUFE BEGONNEN HAT:**

Wolfgang Zechner, 95; Ernst Effenberg, 70; Elfriede Kalinauskas, 89; Berta Dafanek, 94; Vera Schaner, 69; Margareta Zinn-Zinnenburg, 90; Eva Günther, 94; Peter Maly, 82; Margaretha Winkler, 95; Margit Lang, 82; Maria Wolfsberger, 89; Hermine Giebelhauser, 74; Alice Holzhaecker, 90; Hans Andlinger, 74; Karl Bilek, 81; Helga Sommer, 92; Vinko Tomic, 73; Eleonore Mayer, 100; Josef Endl, 78; Johann Amon, 100; Alfred Pekovits, 81; Anne Kettner, 99; Christine Edith Baier, 77; Hermine Loicht, 89; Elisabeth Hajek, 94; Otto Lehner, 92; Franz Haigner, 70; Günther Franz Selinger, 87; Herbert Prichzi, 81; Dorit Seibt, 87; Elfriede Weymayer, 79; Erika Petfalski, 97; Werner Knapp, 85.

# Die Feier von Ostern

**Hinweis:** Anders als in den vergangenen Jahren beginnt dieses Jahr die  
**Feier der Osternacht in der Pfarrkirche um 19:30 Uhr.**

<b>KARWOCHE und OSTERN, 2. bis 10. April</b>	<b>PFARRKIRCHE ST. PAUL KARDINAL-INNITZER-PLATZ</b>  <b>BEICHTGELEGENHEIT in der Karwoche:</b> Mittwoch 19 bis 20 Uhr Karfreitag 16 bis 17 Uhr	<b>KARMELITENKIRCHE SILBERGASSE 35</b>  <b>BEICHTGELEGENHEIT:</b> Sonntags 8:30 - 11:30 und 16:00 - 18:00 Uhr Werktags 8:30 - 10:30 und 16:30 - 18:00 Uhr und auf Anfrage.	<b>SCHULKIRCHE HOFZEILE 22</b>
<b>Palmsonntag</b>	<u>Samstag</u> 18:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 19:00 Vorabendmesse <u>Sonntag</u> 10:00 Palmweihe im Wertheim- steinpark (Döblinger Hauptstraße 96), Prozession zur Pfarrkirche, Hl. Messe	<u>Samstag</u> 18:00 Vorabendmesse <u>Sonntag</u> 9:00 Messfeier 11:00 Palmweihe und Hl. Messe 18:00 Messfeier	9:00 Palmweihe und Hl. Messe
<b>Mittwoch in der Karwoche</b>	6:00 Uhr Laudes 8:00 Uhr Hl. Messe 19:00 bis 20:00 Uhr Beichtgelegenheit	<u>Montag bis Mittwoch:</u> 9:00 und 18:00 Uhr Messfeiern <u>Montag und Mittwoch:</u> Eucharistische Anbetung von 18:30 bis 19:00 Uhr	
<b>Gründonnerstag</b>	18:30 Uhr Messe vom <u>Letzten Abendmahl</u> , anschließend Anbetung am Sakramentsaltar bis 22:00 Uhr	7:30 und 9:00 Uhr Chorgebet in der Kapelle 18:00 Uhr Abendmahlsmesse, anschließend eucharistische Anbetung bis 22:00 Uhr	18:00 Hl. Messe vom Letzten Abendmahl
<b>Karfreitag</b>	Ab 8:00 Uhr Anbetung am Sakramentsaltar 9:00 Uhr Trauermette 15:00 Uhr Kreuzwegandacht 16:00 bis 17:00 Uhr Beichtgelegenheit 18:30 Uhr <u>Karfreitagsliturgie</u> , Feier vom Leiden und Sterben Christi; Anbetung am Heiligen Grab bis 22:00 Uhr	7:30 und 9:00 Uhr Chorgebet in der Kapelle 7:30 bis 14:30 Uhr Eucharistische Anbetung in der Kapelle 15:00 Kreuzwegandacht 18:00 Karfreitagsliturgie	15:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi
<b>Karsamstag</b>	Ab 8:00 Uhr Anbetung am Hl. Grab 9:00 Uhr Trauermette 19:30 Uhr <u>Osternachtfeier</u> (Lichtfeier, Wortgottesdienst, Eucharistiefeier) 23:30 Uhr <u>Ostervigil</u> gestaltet von den Gemeinschaften des Neokatechumenats.	7:30 bis 17:45 Uhr Heiliges Grab in der Kapelle 7:30 Uhr, 9:00 und 17:15 Uhr Chorgebet in der Kapelle 20:00 Uhr Osternachtfeier	19:00 Feier der Osternacht
<b>Ostersonntag</b>	9:00 Uhr Beichtgelegenheit 9:30 Uhr Ostermesse 11:00 Uhr Ostermesse 17:00 Uhr Ostervesper	9:00 Uhr Messfeier 11:00 Uhr Hochamt 18:00 Uhr Messfeier	9:00 Hl. Messe
<b>Ostermontag</b>	9:00 Uhr Beichtgelegenheit 9:30 Uhr Messfeier	9:00, 11:00 und 18:00 Uhr Messfeiern	9:00 Hl. Messe

Impressum:

DÖBLINGER PFARRBLATT – Informationsblatt der Pfarre St. Paul  
 Inhaber: Pfarre Döbling – St. Paul  
 Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrprovisor Dr. Andrea Graziani  
 Redaktion: Thomas Führung  
 Alle: 1190 Wien, Kardinal-Innitzer-Platz 1  
 Hersteller: Druckerei Netinsert, 1220 Wien  
 © Fotos privat, wenn nicht anders angegeben.

Österreichische Post AG

MZ 02Z030633 M

Pfarre Döbling-St. Paul, Kardinal-Innitzer-Platz 1, 1190 Wien